

## Allgemeine Bedingungen und Konditionen

### I.

#### Grundlegende Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "**Geschäftsbedingungen**") werden gemäß § 1751 ff. des Gesetzes Nr. 89/2012 ZGB (im Folgenden "Bürgerliches Gesetzbuch") erlassen. "**Zivilgesetzbuch**") BcA.

Ladislav Mariaš

Wohnort: Jistebník 437; 74282

Datum. Geburtsdatum: 05.05.1997

ID: 63339188

Kontaktinformationen:

E-Mail: ladislavmarias@gmail.com

Telefon: +420 776 563 592

web: thecelloboys.cz (im

Folgenden "**Verkäufer**"

genannt)

2. Diese Geschäftsbedingungen regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten des Verkäufers und einer natürlichen Person, die einen Kaufvertrag außerhalb ihrer gewerblichen Tätigkeit als **V e r b r a u c h e r** oder im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit abschließt (im Folgenden: "**Käufer**") über das Web-Interface auf der Website thecelloboys.cz (im Folgenden als "**Online-Shop**").
3. Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Kaufvertrages. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen dieser Bedingungen.
4. Diese Bedingungen und der Kaufvertrag werden in tschechischer Sprache abgeschlossen.

### II.

#### Informationen über Waren und Preise

1. Informationen über die Waren, einschließlich der Preise der einzelnen Waren und ihrer wichtigsten Merkmale, sind im Katalog des Online-Shops aufgeführt. Die Preise der Waren verstehen sich einschließlich der Mehrwertsteuer, aller damit verbundenen Kosten und der Kosten für die Rücksendung der Waren, wenn diese aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden können. Die Preise der Waren bleiben für den Zeitraum gültig, in dem sie im Online-Shop angezeigt werden. Diese

Bestimmung schließt nicht aus, dass ein Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen ausgehandelt wird.

2. Die Präsentation der Waren im Katalog des Online-Shops ist informativ und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren abzuschließen.
3. Etwaige Preisnachlässe auf den Kaufpreis der Ware können nicht miteinander kombiniert werden, es sei denn, der Verkäufer und der Käufer vereinbaren etwas anderes.

### III.

#### **Bestellung und Abschluss des Kaufvertrages**

1. Kosten, die dem Käufer bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrages entstehen (Kosten der Internetverbindung, Kosten von Telefongesprächen), sind vom Käufer selbst zu tragen. Diese Kosten weichen nicht vom Grundtarif ab.
2. Der Käufer bestellt die Waren auf folgende Weise:
  - indem Sie das Bestellformular ausfüllen.
3. Bei der Bestellung wählt der Käufer die Ware, die Anzahl der Artikel, die Zahlungsart und die Lieferung aus.
4. Vor dem Absenden der Bestellung hat der Käufer die Möglichkeit, die von ihm in die Bestellung eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern. Der Käufer sendet die Bestellungen dem Verkäufer, indem er Schaltfläche "Bestellung abschicken" klickt. Die in der Bestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen. Die Gültigkeit der Bestellung ist abhängig von der Ausfüllung aller Pflichtangaben im Bestellformular und der Bestätigung des Käufers, dass er diese Bedingungen gelesen hat.
5. Unmittelbar nach Eingang der Bestellung schickt der Verkäufer dem Käufer eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung an die vom Käufer bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigung erfolgt automatisch und ist nicht als Vertragsabschluss zu werten. Der Bestätigung sind die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers beigefügt. Der Kaufvertrag kommt erst mit dem Eingang der Bestellung beim Verkäufer zustande. Die Benachrichtigung über die Annahme der Bestellung wird an die E-Mail-Adresse des Käufers gesendet.
6. Falls eine der in der Bestellung genannten Anforderungen nicht erfüllt werden kann, sendet der Verkäufer dem Käufer ein geändertes Angebot an seine E-Mail-Adresse. Das geänderte Angebot gilt als neuer Vorschlag für den Kaufvertrag, und der Kaufvertrag kommt in diesem Fall durch die Bestätigung der Annahme dieses Angebots durch den Käufer an den Verkäufer an seine in diesen Geschäftsbedingungen angegebene E-Mail-Adresse zustande.
7. Alle vom Verkäufer angenommenen Bestellungen sind verbindlich. Der Käufer kann eine Bestellung so lange stornieren, bis er eine Mitteilung über die Annahme der Bestellung durch den Verkäufer erhalten hat. Der Käufer kann eine Bestellung stornieren, indem er die in diesen Geschäftsbedingungen angegebene Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Verkäufers anruft.
8. Liegt ein offensichtlicher technischer Fehler des Verkäufers bei der Angabe

des Preises der Ware im Online-Shop oder während des Bestellvorgangs vor, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die Ware zu diesem offensichtlich falschen Preis zu liefern. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich über den Irrtum informieren und ihm ein geändertes Angebot an seine E-Mail-Adresse senden. Das geänderte Angebot gilt als neuer Vorschlag für den Kaufvertrag und der Kaufvertrag kommt in diesem Fall durch eine Empfangsbestätigung des Käufers an die E-Mail-Adresse des Verkäufers zustande.

#### IV.

##### Zahlungsbedingungen und Lieferung von Waren

1. Der Käufer kann den Preis der Ware und die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten im Rahmen des Kaufvertrags auf folgende Weise bezahlen:
  - Bargeldlos per Banküberweisung an Bank  
Konto des Verkäufers Nr. 228606498/0600,  
geführt bei MONETA Money Bank,
  - bargeldlos per Kreditkarte,
  - per Überweisung auf das Konto des Verkäufers über das GoPay-Zahlungsgateway,
  - Nachnahme.
2. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern im Folgenden nicht ausdrücklich anders angegeben, umfasst der Kaufpreis auch die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten.
3. Bei Barzahlung ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Bei unbarer Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 3 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages fällig.
4. Im Falle einer Zahlung über ein Zahlungsportal hat der Käufer die Anweisungen des jeweiligen Anbieters elektronischer Zahlungsmittel zu befolgen.
5. Im Falle einer bargeldlosen Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises in dem Moment erfüllt, in dem der entsprechende Betrag auf dem Bankkonto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
6. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder andere ähnliche Zahlungen im Voraus. Die Zahlung des Kaufpreises vor dem Versand der Ware ist keine Anzahlung.
7. Nach dem Gesetz über Verkaufsaufzeichnungen ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine Quittung auszustellen. Gleichzeitig ist er verpflichtet, die eingegangenen Verkäufe online bei der Steuerverwaltung zu registrieren, im Falle eines technischen Defekts spätestens innerhalb von 48 Stunden.
8. Die Waren werden an den Käufer geliefert:
  - an die vom Käufer in der Bestellung angegebene Adresse
  - über die Versandstelle an die vom Käufer angegebene Adresse der Versandstelle,
9. Die Wahl der Versandart wird während des Bestellvorgangs getroffen.
10. Die Kosten für die Lieferung der Ware in Abhängigkeit von der Art der Versendung und des Empfangs der Ware sind in der Bestellung des Käufers und in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegeben. Wird die Art der Lieferung auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers vereinbart, so trägt der Käufer das Risiko und die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Art der Lieferung verbunden sind.
11. Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer

verpflichtet, die Ware bei der Lieferung abzunehmen. Sollte es aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, notwendig sein, die Ware wiederholt oder auf eine andere Art und Weise als in der Bestellung angegeben zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten bzw. die mit einer anderen Art und Weise der Lieferung verbundenen Kosten zu tragen.

12. Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung bei Erhalt der Ware vom Beförderer zu überprüfen und im Falle von Mängeln unverzüglich den Beförderer zu benachrichtigen. Im Falle einer Verletzung der Verpackung, die auf ein unbefugtes Eindringen in die Sendung hindeutet, darf der Käufer die Sendung vom Beförderer nicht annehmen.
13. Der Verkäufer stellt dem Käufer einen Steuerbeleg - eine Rechnung - aus. Der Steuerbeleg wird an die E-Mail-Adresse des Käufers gesendet.

14. Der Käufer erwirbt das Eigentum an der Ware durch Zahlung des vollen Kaufpreises für die Ware einschließlich der Lieferkosten, jedoch nicht vor der Abnahme der Ware.
15. Die Haftung für den zufälligen Untergang, die Beschädigung oder den Verlust der Ware geht zum Zeitpunkt der Annahme der Ware oder zu dem Zeitpunkt, zu dem der Käufer zur Annahme der Ware verpflichtet war, dies aber unter Verletzung des Kaufvertrags unterlassen hat, auf den Käufer über.

## **VI.**

### **Rücktritt vom Vertrag**

1. Ein Käufer, der einen Kaufvertrag außerhalb seiner unternehmerischen Tätigkeit als Verbraucher abgeschlossen hat, hat das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
2. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage
  - ab dem Datum des Erhalts der Waren,
  - ab dem Zeitpunkt der Abnahme der letzten Lieferung des Gutes, wenn der Vertragsgegenstand mehrere Arten von Gütern oder die Lieferung mehrerer Teile umfasst,
  - ab dem Datum der Annahme der ersten Warenlieferung, wenn es sich bei dem Vertragsgegenstand um eine regelmäßig wiederkehrende Lieferung von Waren handelt.
3. Der Käufer kann u.a. nicht vom Kaufvertrag zurücktreten
  - die Erbringung von Dienstleistungen, wenn sie mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Käufers vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht wurden und der Verkäufer den Käufer vor Vertragsabschluss darüber belehrt hat, dass er in einem solchen Fall kein Recht hat, vom Vertrag zurückzutreten,
  - die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, deren Preis von Finanzmarktschwankungen abhängt, die vom Willen des Verkäufers unabhängig sind und während der Widerrufsfrist auftreten können,
  - für die Lieferung von alkoholischen Getränken, die erst nach dreißig Tagen geliefert werden können und deren Preis von den Schwankungen des Finanzmarktes unabhängig vom Willen des Verkäufers abhängt,
  - für die Lieferung von Waren, die nach den Wünschen des Käufers oder für seine Person verändert wurden,
  - die Lieferung von verderblichen Waren und von Waren, die nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderen Waren vermischt worden sind,
  - Lieferung von Waren in geschlossenen Verpackungen, die der Käufer aus der Verpackung genommen hat und die aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden können,
  - die Lieferung einer Ton- oder Bildaufnahme oder eines Computerprogramms, wenn die Originalverpackung beschädigt ist,
  - Zustellung von Zeitungen, Zeitschriften oder Magazinen,
  - die Lieferung digitaler Inhalte, es sei denn, diese wurden auf einem materiellen Datenträger geliefert und mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Käufers vor Ablauf der Widerrufsfrist geliefert und der Verkäufer hat den Käufer vor Vertragsabschluss darüber informiert, dass er in diesem Fall kein Recht hat, vom Vertrag zurückzutreten,

- in anderen in § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten Fällen.
- 4. Um die Widerrufsfrist einzuhalten, muss der Käufer innerhalb der Widerrufsfrist eine Widerrufserklärung abgeben.
- 5. Um vom Kaufvertrag zurückzutreten, kann der Käufer das vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden. Der Käufer schickt den Rücktritt vom Kaufvertrag an die E-Mail- oder Lieferadresse des Verkäufers



die in diesen Bedingungen festgelegt sind. Der Verkäufer bestätigt dem Käufer unverzüglich den Erhalt des Formulars.

6. Der Käufer, der vom Vertrag zurückgetreten ist, ist verpflichtet, die Ware an den Verkäufer innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag an den Verkäufer. Der Käufer trägt die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer, auch wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem üblichen Postweg zurückgesandt werden kann.
7. Tritt der Käufer vom Vertrag zurück, hat der Verkäufer dem Käufer auf die gleiche Weise und unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag, alle vom Käufer erhaltenen Gelder einschließlich der Lieferkosten zurückzuzahlen. Der Verkäufer wird dem Käufer die erhaltenen Gelder nur dann auf andere Weise zurückerstatten, wenn der Käufer damit einverstanden ist und keine zusätzlichen Kosten anfallen.
8. Hat der Käufer eine andere als die vom Verkäufer angebotene günstigste Lieferart gewählt, so erstattet der Verkäufer dem Käufer die Kosten für die Lieferung der Ware in der Höhe, die der günstigsten angebotenen Lieferart entspricht.
9. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die erhaltenen Gelder zurückzugeben, bevor der Käufer ihm die Ware liefert oder nachweist, dass er die Ware an den Verkäufer geschickt hat.
10. Der Käufer hat die Ware unbeschädigt, ungetragen und unverschmutzt und möglichst in der Originalverpackung an den Verkäufer zurückzusenden. Der Verkäufer ist berechtigt, den Anspruch auf Ersatz des Warenschadens einseitig mit dem Anspruch des Käufers auf Erstattung des Kaufpreises zu verrechnen.
11. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn die Ware ausverkauft oder nicht verfügbar ist oder wenn der Hersteller, Importeur oder Lieferant der Ware die Produktion oder den Import der Ware eingestellt hat. Der Verkäufer hat den Käufer unverzüglich über die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse zu informieren und alle Gelder, einschließlich der Lieferkosten, die er vom Käufer im Rahmen des Vertrags erhalten hat, innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag auf die gleiche Weise oder auf die vom Käufer angegebene Weise zurückzuzahlen.

## **VII.**

### **Rechte aus mangelhafter Leistung**

1. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer
  - die Ware hat die zwischen den Parteien vereinbarten Eigenschaften und, falls keine Vereinbarung getroffen wurde, die Eigenschaften, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieben hat oder die der Käufer in Anbetracht der Art der Ware und auf der Grundlage der von ihnen durchgeführten Werbung erwartet,

- die Waren für den vom Verkäufer angegebenen Verwendungszweck oder für den üblichen Verwendungszweck von Waren dieser Art geeignet sind,
  - die Ware in Qualität oder Ausführung dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten Probe entspricht, wenn die Qualität oder Ausführung nach dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten P r o b e bestimmt wurde,
  - die Waren die richtige Menge, das richtige Maß oder das richtige Gewicht haben; und
  - die Waren den Anforderungen der Rechtsvorschriften entsprechen.
2. Der Verkäufer hat Verpflichtungen aus mangelhafter Leistung zumindest in dem Umfang, in dem die Verpflichtungen des Herstellers aus mangelhafter Leistung fortbestehen. Im Übrigen ist der Käufer berechtigt, das Recht auf Mängelrüge bei Verbrauchsgütern innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach Erhalt auszuüben.

3. Ist auf der verkauften Ware, auf ihrer Verpackung, in der der Ware beigefügten Gebrauchsanweisung oder in der Werbung nach anderen Rechtsvorschriften der Zeitraum angegeben, in dem die Ware verwendet werden darf, so gelten die Bestimmungen über die Beschaffenheitsgarantie. Mit der Beschaffenheitsgarantie verpflichtet sich der Verkäufer, dass die Ware während eines bestimmten Zeitraums für den üblichen Zweck geeignet ist oder ihre üblichen Eigenschaften behält. Hat der Käufer dem Verkäufer zu Recht einen Mangel der Ware vorgeworfen, so läuft die Frist für die Ausübung der Rechte aus der mangelhaften Leistung und die Gewährleistungsfrist nicht für den Zeitraum, in dem der Käufer die mangelhafte Ware nicht nutzen kann.
4. Die im vorstehenden Absatz der Bedingungen genannten Bestimmungen gelten bei Waren, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, nicht für den Mangel, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde, für die durch den normalen Gebrauch verursachte Abnutzung der Ware, bei gebrauchten Waren für den Mangel, der dem Grad der Nutzung oder Abnutzung entspricht, den die Ware bei der Übernahme durch den Käufer hatte, oder wenn sich dies aus der Art der Ware ergibt. Das Recht auf mangelhafte Leistung steht dem Käufer nicht zu, wenn er vor der Übernahme der Ware wusste, dass diese mangelhaft war, oder wenn er den Mangel selbst verursacht hat.
5. Im Falle eines Mangels kann der Käufer eine Reklamation beim Verkäufer einreichen und verlangen
  - Austausch gegen neue Waren,
  - Reparatur von Waren,
  - einen angemessenen Preisnachlass auf den Einkaufspreis,
  - Rücktritt vom Vertrag.
6. Der Käufer hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten,
  - wenn die Ware einen Sachmangel aufweist,
  - wenn er die Sache wegen des Wiederauftretens des Mangels oder der Mängel nach der Reparatur nicht ordnungsgemäß benutzen kann,
  - bei einer großen Anzahl von Mängeln an der Ware.
7. Eine wesentliche Vertragsverletzung liegt vor, wenn die vertragsverletzende Partei bereits bei Vertragsschluss wusste oder hätte wissen müssen, dass die andere Partei den Vertrag nicht geschlossen hätte, wenn sie die Vertragsverletzung vorhergesehen hätte.
8. Bei einem Mangel, der eine unerhebliche Vertragsverletzung darstellt (unabhängig davon, ob es sich um einen behebbaren oder nicht behebbaren Mangel handelt), hat der Käufer das Recht auf Beseitigung des Mangels oder auf einen angemessenen Nachlass auf den Kaufpreis.
9. Tritt ein behebbarer Mangel nach der Reparatur wiederholt auf (in der Regel die dritte Reklamation wegen desselben Mangels oder die vierte Reklamation wegen verschiedener Mängel) oder weist die Ware eine größere Anzahl von Mängeln auf (in der Regel mindestens drei Mängel gleichzeitig), hat der Käufer das Recht, einen Nachlass auf den Kaufpreis zu verlangen, die Ware umzutauschen oder vom Vertrag zurückzutreten.
10. Bei der Geltendmachung eines Anspruchs ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer mitzuteilen, welches Recht er gewählt hat. Eine Änderung der Wahl

ohne Zustimmung des Verkäufers ist nur möglich, wenn der Käufer die Beseitigung eines Mangels verlangt hat, der sich als unbehebbar erweist. Wählt der Käufer sein Recht aus einer wesentlichen Vertragsverletzung nicht rechtzeitig, so hat er dieselben Rechte wie bei einer immateriellen Vertragsverletzung.

11. Ist eine Nachbesserung oder ein Austausch der Ware nicht möglich, kann der Käufer bei Rücktritt vom Vertrag die volle Rückerstattung des Kaufpreises verlangen.
12. Weist der Verkäufer nach, dass der Käufer den Mangel der Ware vor der Abnahme kannte oder ihn selbst verursacht hat, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, den Anspruch des Käufers zu erfüllen.
13. Der Käufer kann die ermäßigten Waren nicht aus dem Grund beanspruchen, aus dem die Waren ermäßigt wurden.

14. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation in einer beliebigen Niederlassung, in der die Reklamation angenommen werden kann, oder sogar am Sitz oder am Ort des Unternehmens entgegenzunehmen. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine schriftliche Bestätigung darüber auszustellen, wann der Käufer sein Recht ausgeübt hat, welchen Inhalt die Reklamation hat und welche Art der Bearbeitung der Reklamation der Käufer verlangt, sowie eine Bestätigung des Datums und der Art der Bearbeitung der Reklamation, einschließlich einer Bestätigung der Reparatur und der Dauer der Reparatur, oder eine schriftliche Begründung der Ablehnung der Reklamation.
15. Der Verkäufer oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter entscheidet unverzüglich über die Reklamation, in komplexen Fällen innerhalb von drei Werktagen. Diese Frist schließt nicht die Zeit ein, die je nach Art des Produkts oder der Dienstleistung für eine professionelle Beurteilung des Mangels erforderlich ist. Die Reklamation, einschließlich der Beseitigung des Mangels, muss unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation erledigt werden, es sei denn, der Verkäufer und der Käufer vereinbaren eine längere Frist. Der vergebliche Ablauf dieser Frist wird als wesentliche Vertragsverletzung angesehen und der Käufer hat das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Als Zeitpunkt der Reklamation gilt der Zeitpunkt, zu dem die Willensäußerung des Käufers (Ausübung des Rechts aus der mangelhaften Erfüllung) dem Verkäufer zugeht.
16. Der Verkäufer informiert den Käufer schriftlich über das Ergebnis der Reklamation.
17. Das Recht auf mangelhafte Leistung steht dem Käufer nicht zu, wenn er vor der Übernahme der Sache wusste, dass diese einen Mangel hat, oder wenn der Käufer den Mangel selbst verursacht hat.
18. Im Falle einer berechtigten Reklamation hat der Käufer Anspruch auf Ersatz der angemessenen Kosten, die ihm im Zusammenhang mit der Reklamation entstanden sind. Der Käufer kann dieses Recht gegenüber dem Verkäufer innerhalb eines Monats nach Ablauf der Gewährleistungsfrist geltend machen, andernfalls kann das Gericht es nicht gewähren.
19. Der Käufer hat die Wahl, wie er seine Ansprüche geltend macht.
20. Die Rechte und Pflichten der Parteien in Bezug auf die Rechte der mangelhaften Leistung richten sich nach § 1914 bis 1925, 2099 bis 2117 und 2161 bis 2174 des Bürgerlichen Gesetzbuches und Gesetz Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz.

## **VIII.**

### **Lieferung**

1. Die Vertragsparteien können sich gegenseitig den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zustellen.
2. Der Käufer muss dem Verkäufer die Korrespondenz an die in diesen Geschäftsbedingungen angegebene E-Mail-Adresse zustellen. Der Verkäufer stellt dem Käufer die Korrespondenz an die im Kundenkonto oder in der Bestellung des Käufers angegebene E-Mail-Adresse zu.

## **IX.**

### **Persönliche Daten**

1

3

1. Alle vom Käufer im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Informationen sind vertraulich und werden als solche behandelt. Sofern der Käufer dem Verkäufer nicht schriftlich sein Einverständnis erteilt, wird der Verkäufer die Daten des Käufers nur zum Zwecke der Vertragserfüllung verwenden, mit Ausnahme der E-Mail-Adresse, an die kommerzielle Mitteilungen gesendet werden können, da diese Praxis gesetzlich zulässig ist, es sei denn, dies wird ausdrücklich abgelehnt. Diese Mitteilungen dürfen sich nur auf ähnliche oder verwandte Waren beziehen und können jederzeit mit einfachen Mitteln versandt werden (per Brief, E-Mail oder durch Anklicken eines Links in der Werbung).

Kommunikation) zu widerrufen. Die E-Mail-Adresse wird zu diesem Zweck für einen Zeitraum von 3 Jahren nach dem Abschluss des letzten Vertrags zwischen den Parteien gespeichert.

2. Ausführlichere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzrichtlinie.

## **IX.**

### **Außergerichtliche Streitbeilegung**

1. Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus einem Kaufvertrag ist das Tschechische Gewerbeaufsichtsamt (Tschechisches Gewerbeaufsichtsamt, Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, ID-Nr.: 000 20 869, Internetadresse: <https://adr.coi.cz/cs>) zuständig. Die Online-Streitbeilegungsplattform unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> kann zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verkäufer und Käufer aus dem Kaufvertrag genutzt werden.
2. Das Europäische Verbraucherzentrum Tschechische Republik mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, Internetadresse: <http://www.evropskyspotrebitel.cz> ist die Kontaktstelle gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22/EG (Verordnung über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten).
3. Der Verkäufer ist berechtigt, Waren auf der Grundlage eines Gewebeschein zu verkaufen. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit durch das zuständige Gewerbeamt ausgeübt. Die tschechische Gewerbeaufsichtsbehörde überwacht unter anderem die Einhaltung des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in einem bestimmten Bereich.

## **X.**

### **Schlussbestimmungen**

1. Für alle Verträge zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt das Recht der Tschechischen Republik. Wenn die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales Element enthält, vereinbaren die Parteien, dass die Beziehung dem Recht der Tschechischen Republik unterliegt. Dies gilt unbeschadet der Rechte des Verbrauchers nach allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften.
2. Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an Verhaltenskodizes im Sinne von § 1826 Absatz 1 Buchstabe e des Bürgerlichen Gesetzbuchs gebunden.
3. Alle Rechte an der Website des Verkäufers, insbesondere das Urheberrecht am Inhalt, einschließlich des Seitenlayouts, der Fotos, der Filme, der Grafiken, der Marken, der Logos und anderer Inhalte und Elemente, liegen

beim Verkäufer. Es ist verboten, die Website oder Teile davon ohne die Zustimmung des Verkäufers zu kopieren, zu verändern oder anderweitig zu nutzen.

4. Der Verkäufer haftet nicht für Fehler, die sich aus Eingriffen Dritter in den Online-Shop oder dessen nicht bestimmungsgemäßer Nutzung ergeben. Der Käufer darf keine Verfahren anwenden, die das Funktionieren des Online-Shops beeinträchtigen könnten, und darf keine Handlungen vornehmen, die es ihm oder Dritten ermöglichen könnten



Unbefugte Eingriffe in die Software oder andere Komponenten des Online-Shops oder deren unbefugte Nutzung sowie die Nutzung des Online-Shops oder eines Teils davon oder der Software in einer Art und Weise, die der beabsichtigten Nutzung oder dem beabsichtigten Zweck widerspricht.

5. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
6. Der Kaufvertrag einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.
7. Der Verkäufer kann den Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Geschäftsbedingungen entstanden sind.
8. Ein Muster-Widerrufsformular ist den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigelegt.

Diese Bedingungen treten am 1.3.2023 in Kraft.